

Herz der Automatisierung wird in Wien produziert: SITOP feiert 30-Jahr-Jubiläum

- **Aus Wien in die Welt: Vor 30 Jahren kam erstes SITOP-Produkt für die Industriestromversorgung auf den Markt**
- **Über eine Millionen SITOP-Geräte werden im Areal Siemensstraße 90 in Wien pro Jahr produziert**

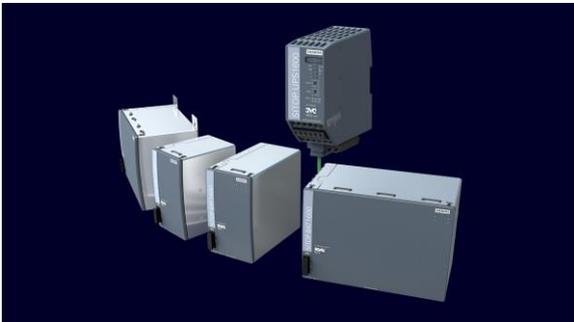
Das Siemens Werk *Manufacturing Wien* feiert das 30-Jahr-Jubiläum der SITOP Stromversorgung. Was im Jahr 1993 als „SITOP power basic line“ von *Manufacturing Wien* auf den Markt gebracht wurde, ist heute das Herz der Automatisierung und treibt die digitale Transformation der Industrie weltweit voran. Mittlerweile wird an zwei Siemens Standorten – Sibiu in Rumänien und Wien – ein umfangreiches SITOP-Portfolio produziert, das eine effiziente Stromversorgung für Anlagenbetriebe garantiert. Als Weltmarktführer bei DIN Rail Industriestromversorgungen, gestaltet Siemens aus Österreich die Zukunft der Produktentwicklungen und Fertigungs-Automatisierung durch vernetzte Nutzung der Digitalen Zwillinge des Produktes, der Produktion und der Performance mit. Die Produktionstechnologie im Werk *Manufacturing Wien* basiert auf den Prinzipien des Siemens Xcelerator: In der Produktion funktioniert das Peer2Peer-System auf Basis eines eng abgestimmten Systems aus Hard- und Software-Komponenten. In der offenen, digitalen Business-Plattform Siemens Xcelerator sind die wichtigsten Digital-Produkte von Siemens zusammengeführt.

Patricia Neumann, CEO Siemens Österreich: „Innovationen sind unser Kapital. Kluge Köpfe haben vor 30 Jahren den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt. Heute verlassen rund eine Millionen SITOP-Geräte pro Jahr das Floridsdorfer Siemens Werk und kommen weltweit zum Einsatz. Egal welche Industrie und egal welche Anforderung – eine effiziente und zuverlässige Stromversorgung ist die Grundvoraussetzung für jeden Anlagenbetrieb und für erfolgreiche Unternehmen. Das ist ein wunderschönes Beispiel dafür, welchen maßgeblichen Einfluss Forschung und Entwicklung auf den Gesamterfolg der österreichischen Wirtschaft und auf den Wirtschaftsstandort Österreich haben.“

Seit Eröffnung im Jahr 1993 entstanden immer mehr Produktfamilien, Module und neue Funktionen wie etwa ein Rundumschutz für 24V Verbraucher oder die Möglichkeit der Integration in unterschiedliche Systeme. Hatte das erste SITOP Gerät vor 30 Jahren eine Breite von 26 Zentimetern und 7kg, ist die neueste Generation auf rund ein Drittel in Breite und Gewicht reduziert.



Vor 30 Jahren wurde SITOP auf den Markt gebracht (c) Siemens



Seit 1993 entstanden immer mehr Produktfamilien, Module und neue Funktionen (c) Siemens

Ansprechperson für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.